

## **Anlage zu TOP 4.6**

### ***Beschluss der 52. Landesversammlung***

***Antragsteller: Diözesanverband Passau***

***Die Landesversammlung 2001 der KLJB Bayern hat beschlossen***

#### **Verzicht auf e.on-Strom**

Anknüpfend an den Beschluss der letzten Landesversammlung der KLJB, der das KKW Temelin scharf kritisiert, fordert die Landesversammlung ihre Mitglieder auf, sich auf allen Ebenen, in Kirchlichen Einrichtungen und Jugendhäusern dafür einzusetzen, zukünftig auf Strom des Energiekonzerns e.on und seiner Tochterfirmen zu verzichten, und zu einem anderen Stromanbieter zu wechseln. Die Landesversammlung sieht in diesem Schritt eine wirkungsvolle Maßnahme, um das KKW Temelin noch zu verhindern.

Bei einem Wechsel zu einem anderen Stromanbieter sollte vor allem darauf geachtet werden Strom aus regenerativen Energiequellen zu beziehen. Eine mögliche Alternative ist das Unternehmen unit[e], das einen Rahmenvertrag mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken abgeschlossen hat, dessen Vorzüge die Landesstelle der KLJB schon nützt. Unit[e] bietet Strom aus 100% regenerativen Energiequellen an.